

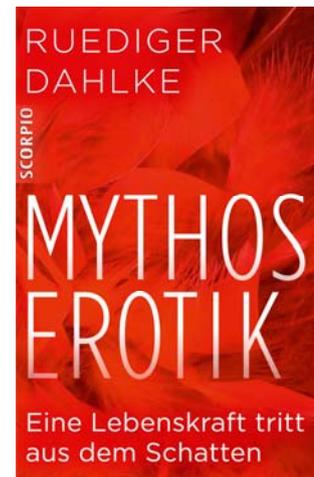
SCORPIO

Ruediger Dahlke
Mythos Erotik

Eine Lebenskraft tritt aus dem Schatten

320 Seiten, **Scorpio Verlag**
13,5 x 21,5 cm, gebunden mit Schutzumschlag
18,99 € (D) / 19,60 € (A) / 27,50 CHF
ISBN 978-3-943416-01-5

Erscheinungstermin 29. April 2013



Polarität statt Gleichheit – ein Plädoyer für natürliche und erfüllende Erotik

Ruediger Dahlke rührt mit seinem neuen Buch *Mythos Erotik* gleich an mehrere Tabus. Er konstatiert fehlende Leidenschaft und Erotik in den Schlafzimmern und macht dafür die modernen Rollenbilder von Mann und Frau verantwortlich. Eine falsch verstandene Emanzipation überträgt die Gleichheit von Mann und Frau in Beruf und Gesellschaft unreflektiert auf den intimsten Bereich ihrer Beziehung zueinander. Offensichtlich gibt es immer mehr Männer, die es nie gelernt haben, souveräne Liebhaber zu sein. Und Frauen, die meinen, dass tiefe Hingabe unweigerlich zu sexueller Unterdrückung führen muss. Hinzu kommt der Druck der politischen Korrektheit, die so verinnerlicht ist, dass es sich die Liebenden gar nicht mehr gestatten, ihre Sehnsüchte zu formulieren. So durchsexualisiert die öffentliche Welt ist, wo Medien, Mode und Werbung mit sexuellen Reizen nicht geizen und Sex und Erotik in einen Topf werfen, so verzweifelt frustriert und zunehmend verunsichert geht es in den Schlafzimmern zu. Seine Thesen findet Dahlke nicht nur in der steigenden Anzahl unglücklicher Paare in der psychotherapeutischen Praxis bestätigt, sondern auch in dem Bestsellererfolg von *Shades of Grey*. Welch Paradox! Einerseits wird immer wieder öffentlich über Sexismus gegenüber Frauen diskutiert und andererseits verschlingen diese einen Roman, der die vollständige sexuelle Unterordnung und dadurch Erfüllung einer Frau zum Thema hat. Denn leidenschaftlich ausgelebter Eros diesseits moderner Rollenbilder, in denen sich Männer und Frauen immer gleicher werden, kann einen starken Gegenpol zu Phänomenen wie Burnout oder Boreout bilden. Ruediger Dahlke animiert dazu, natürliche Erotik wiederzuentdecken, sich dem spielerischen Tanz geschlechtlicher Polarität hinzugeben, statt etwas von sich zu fordern, für das wir nicht geschaffen sind. Jahrtausende menschlicher Entwicklungsgeschichte lassen sich nicht einfach wegdenken. Erotik ist etwas spezifisch Menschliches. Neben Evolution und naturwissenschaftlichen Gesetzmäßigkeiten ist die menschliche Art des Liebens auch ein Ergebnis von Kultur und ihren Mythen. In ihnen spiegeln sich die verschiedenen Aspekte und Kräfte der Liebe: Venus und Mars, Amor und Psyche und selbst die Wissenschaft bietet inzwischen eine Art Flirt- und Liebesschule, die der Autor in verständliche Form bringt.

Dr. med. Ruediger Dahlke

geboren 1951, studierte Medizin in München und bildete sich zum Arzt für Naturheilweisen und in Psychotherapie weiter. Seit 1978 ist er als Psychotherapeut, Fastenarzt und Seminarleiter international tätig. Anfang 2012 öffnete sein Seminarzentrum *TamanGa* in Gamlitz in der Südsteiermark. Als Pionier der Ganzheitsmedizin ist Dahlke ein gefragter Experte. Er ist Autor von 50 Büchern, die in 28 Sprachen vorliegen. Viele wurden zu Bestsellern, darunter *Krankheit als Symbol, Krankheit als Weg, Die Schicksalsgesetze – Spielregeln fürs Leben, Das Schattenprinzip, Die Spuren der Seele und Peace Food*. Informationen unter www.dahlke.at und www.taman-ga.at.

